

A. **Simple Infinitive**

The simple infinitive, when it appears with the modal verb in objective usage, has the function of an object for the modal verb. The accusative noun or pronoun, if any, acts as the object of the infinitive.

Er **muss** heute mit seinem Sohn **reden**. (\*\*has to = must >> müssen)  
 Ihr **sollt** hier auf den Bus **warten**.  
 Ich **kann** *dich* nicht **verstehen**.  
 Wir **können** *euch* im Kino **treffen**.

The simple infinitive also occurs as the object of verbs such as:  
**sehen, hören, helfen, lassen, lehren**  
 and the noun or pronoun is the object of the verb and subject of the infinitive.

Ich **hörte** *ihn* **singen**.  
 Ich **lasse** *dich* **arbeiten**.  
 Sie **lehrt** *das Kind* **sehen**.

KONTRAST English/Deutsch:

In German the modals **wollen** and **möchten** can not take an object, as they do in English.

He wants/would like her to call.  
 Er **will/möchte**, **dass** sie anruft.

In German **scheinen** and **brauchen nicht** used as auxiliary verbs take an infinitive with **zu**.

Sie **scheint zu** verstehen.  
 Ich **brauche nicht** zur Bank **zu** gehen, hier ist ein Geldautomat.

B. **Infinitive with zu**

Many German verbs require an infinitive phrase with **zu**, which is always in the end field of the sentence. The subject of both verbs must be identical. The accusative noun or pronoun is the object of the infinitive.

Langsam **begann** *er* mich zu verstehen.  
 Sie **versucht** dich anzurufen.  
 Es **hat** plötzlich **angefangen** zu regnen.

**Ich** warte darauf ihn wiederzusehen.  
**Ich** warte darauf, dass **er** wiederkommt.

The following verbs often take an infinitive with **zu**, when the subject for both verbs is identical.

<b>anfangen</b>	<b>bitten</b>	<b>versuchen</b>	<b>vergessen</b>
<b>aufhören</b>	<b>behaupten</b>	<b>versprechen</b>	

The following verbs all take a personal dative object that is identical to the subject of the infinitive clause that follows it.

**befehlen**      Man hat **mir** am Zoll befohlen, *den Koffer aufzumachen*.  
**empfehlen**  
**erlauben**  
**helfen**  
**raten**  
**verbieten**  
**vorschlagen**

KONTRAST English/Deutsch:

1. In English the word **ask** has two meanings that in German require two different verbs and two different structures.

He asked her for her name.  
 He asked her to give him her name.

(**fragen**) Er fragte sie nach ihrem Namen.  
 (**bitten**) Er hat sie gebeten, ihm ihren Namen zu geben.

2. When **sagen** is used as the conjugated verb in the main clause and the two subjects are not identical, German requires a subordinate clause.

He told me to do it.  
*Er sagte mir, dass ich es tun soll.*

(however in using **befehlen** instead of **sagen**):  
*Er befahl mir das zu tun.*

C. **Infinitive + zu as object of predicate adjectives and nouns.**

The infinitive + zu occurs also as the object of many predicate adjective constructions:

<b>bereit</b>	<b>fähig</b>	<b>stolz</b>
<b>erfreut</b>	<b>froh</b>	<b>traurig</b>
<b>erstaunt</b>	<b>gewohnt</b>	<b>wert</b> (worth –ing)

The infinitive + zu also occurs as the object of particular nouns:

Ich habe keinen **Grund**, böse zu sein.  
 Ich habe nicht die **Absicht**, reich zu werden.  
 Ich habe das **Recht**, mich zu verteidigen.  
 Ich hatte noch keine **Gelegenheit**, ihn danach zu fragen.

KONTRAST Englisch/Deutsch:

English German are radically different when the clause is introduced by a question word:

I don't know what to do / where to go / whom to ask.  
 Ich weiß nicht, **was** ich machen soll / **wohin** ich gehen soll / **wen** ich fragen soll.